Glarus

Autor(en): **Oppliger, H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **160 (1980)**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Glarus

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus

Gegründet 1881 bzw. 1883

1. Vorträge und Exkursionen

Es wurden sechs Exkursionen und vier Vorträge durchgeführt, eine davon anlässlich der Hauptversammlung.

2. Naturschutzkommission

Mitarbeit bei verschiedenen Projekten:

Lurchenschutz im Klöntal (Weiterführung der im Jahre 1978 begonnenen Arbeiten; Einrichten des Feucht- und Trockenbiotops "Feldbach" in Mollis; Unterschutzstellung des "Aeschenseelis" in Elm; Mitarbeit in der KNHK; Stellungnahme z.H. der Forstdirektion, Sektion Naturschutz.

Der Präsident: H. Oppliger

Graubünden

Naturforschende Gesellschaft Graubündens in Chur

Gegründet 1925

Während des Winters umfasste das Vortragsprogramm 7 Veranstaltungen.

Am 21. März 1981 konnte das neue Bündner Natur-Museum feierlich eröffnet werden. Die Naturforschende Gesellschaft Graubünden hat dort ein zuhause gefunden. Sie ist die ideelle Trägerin dieses Werkes. Ihr steht das Recht zu, den Vortragssaal zu benützen und ihre Schriften dort abzulegen. Das Museum wird durch den Kanton geführt. Der Präsident der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden wirkt in der Aufsichts- und Beratungskommission mit.

Der Präsident: Dr. P. Ratti

Luzern

Naturforschende Gesellschaft Luzern

Gegründet 1855

1. Vorträge und Exkursionen

Neun Vortragsabende und sieben Exkursionen wurden durchgeführt.